

Nachhaltige Anlagefonds

Umweltbewusst und sozial verantwortlich investieren – und damit Geld verdienen? Das ist kein Widerspruch. Denn Unternehmen, die ihre Produkte und Dienstleistungen ressourceneffizient sowie frei von sozialen Kontroversen herstellen und vertreiben, sind aus Sicht von Investoren äusserst spannend.

Megatrends wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und globales Bevölkerungswachstum bergen sowohl Risiken als auch Chancen für die Wirtschaft.

Nachhaltige Anlagen liegen deshalb im Trend und es sind mittlerweile zahlreiche nachhaltige Anlagefonds erhältlich. Aus dem grossen Angebot wählt die Bank Cler nur diejenigen Anlagefonds aus, die ihre strengen Qualitätskriterien erfüllen. Jeder Aufnahme eines Produkts in die Fondspalette geht eine fundierte Prüfung durch Fondsspezialisten und die Fachstelle Nachhaltigkeit voraus.

Das Risiko, die Performance und die Anlagekategorie werden nach dem Best-in-Class-Ansatz beurteilt. Zusätzlich werden die ethische, die ökologische und die soziale Ausrichtung der Fonds geprüft. Nur Anlagefonds, die diesen Beurteilungsprozess mit einem positiven

Ergebnis abschliessen, erhalten vom Beirat Nachhaltigkeit das Prädikat «Nachhaltigkeit kontrolliert».

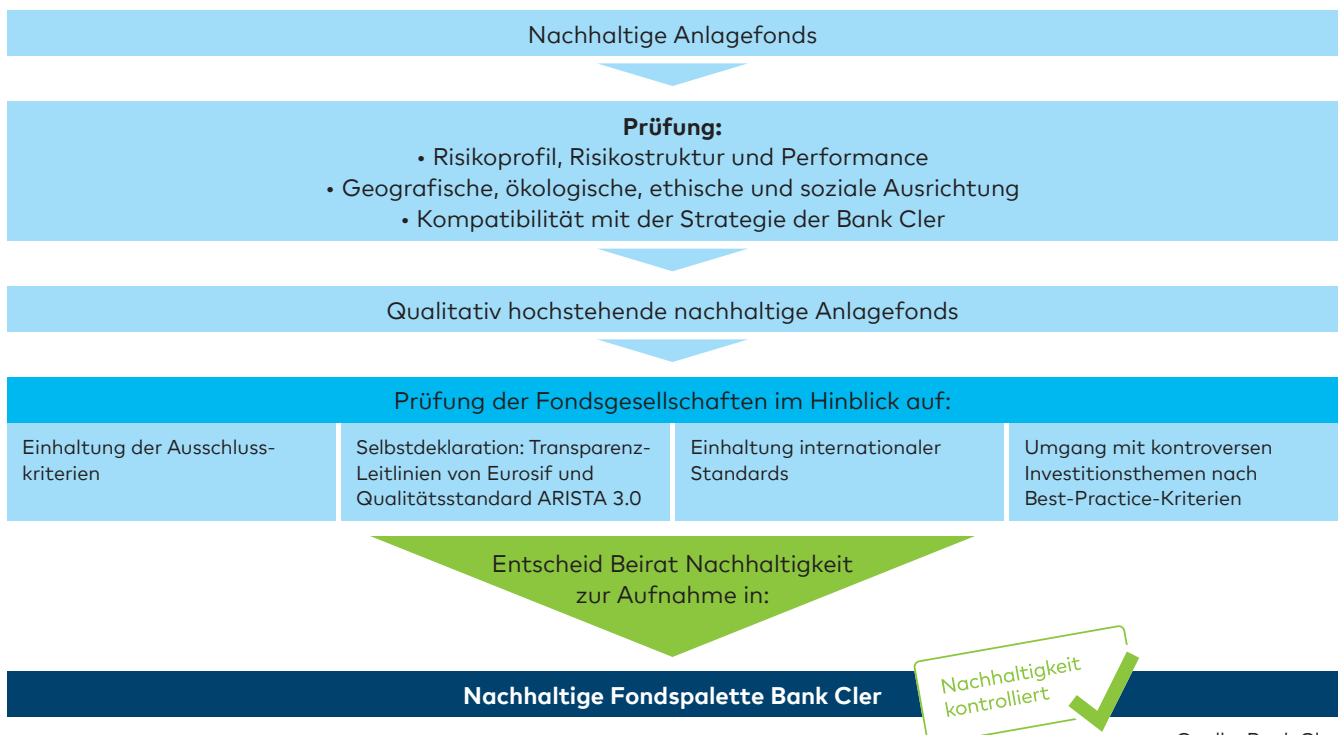
Davon rücken wir nicht ab

Für die Bank Cler stehen gewisse Prinzipien nicht zur Diskussion. Von den Fondsgesellschaften wird erwartet, dass sie sich zu Transparenz, Unabhängigkeit und zu bester Qualität bei der Nachhaltigkeitsanalyse bekennen. Sichergestellt wird dies beispielsweise durch die unterzeichneten Transparenz-Leitlinien für nachhaltige Publikumsfonds des European Sustainable Investment Forum (Eurosif) und des freiwilligen Qualitätsstandards für Nachhaltigkeitsresearch ARISTA.

Diese Themen sind ausgeschlossen

Die Bank Cler schliesst Investitionen in Unternehmen aus, die sich der Korruption, der Geldwäscherei und anderer unlauterer Praktiken bedienen. Ebenso ausge-

Mehrstufiges Prüfverfahren



Quelle: Bank Cler

schlossen sind z.B. Investitionen in Atomkraft, Gentechnologie, Rüstungsgüter und Tabak.

Zudem verlangt die Bank Cler von den Fondsgesellschaften, dass sie die Einhaltung der UN-Menschenrechtskonvention überprüfen und diese bei der Wahl der Titel zur Grundvoraussetzung machen.

Wirklich in kontroverse Branchen investieren?

Hierzu zählen unter anderem Nahrungsmittel, Landwirtschaft, Rohstoffe, Pharmaindustrie und Medizin sowie die Automobilindustrie. In sie zu investieren, muss gründlich überlegt sein. Anhand eines rund 150 Punkte umfassenden Fragenkatalogs überprüft die Bank Cler die branchenspezifischen Best-Practice-Kriterien und wählt nur Anlagefonds aus, die soziale, ethische und ökologische Bedingungen erfüllen.

Bei der Erarbeitung des Fragenkatalogs wurde die Bank Cler von Public Eye (vormals Erklärung von Bern) beraten. Diese unabhängige Organisation befasst sich mit globalen Ungerechtigkeiten, die ihren Ursprung in der Schweiz haben.

Die richtige Anlagestrategie, der richtige Fonds

Welche Kriterien müssen Sie bei der Wahl Ihrer Anlagestrategie beachten? Wie finden Sie den Fonds, der sich mit Ihrem Anlagebedürfnis und Ihren Wertvorstellungen deckt? Die nachfolgende Checkliste hilft Ihnen, die richtigen Fragen zu stellen:

- Wie viel Geld können Sie einsetzen?
- Von welchem zeitlichen Anlagehorizont gehen Sie aus?
- Wie riskant soll Ihre Geldanlage sein?
- Welche Rendite erwarten Sie?
- Müssen Sie von heute auf morgen über Ihr Geld verfügen können?

Was ist Ihnen als Anlegerin und Anleger wichtig?

Die ethischen, sozialen und ökologischen Wertvorstellungen der Unternehmen, in die investiert werden kann, sind das eine – Ihre persönlichen Massstäbe das andere.

- In welche Branchen wollen Sie grundsätzlich nicht investieren?
- Soll der Fonds Aktien von multinationalen Konzernen enthalten, die bezüglich Umweltschutz, sozialer Verantwortung und Governance zu den Branchenbesten gehören?
- Soll der Fonds vor allem in einen bestimmten Bereich investieren, z.B. in erneuerbare Energien oder die Wasserversorgung?
- Möchten Sie Mikrofinanzinstitute unterstützen und Mikrokredite in Entwicklungsländern ermöglichen?
- Liegen Ihnen die Aktionärsrechte am Herzen?
- Wie wichtig ist Ihnen der Umgang der Fondsgesellschaft mit kontroversen Investitionsthemen wie Agrostoffen oder Bergbau?

Hier erfahren Sie mehr

Die Nachhaltigkeitsprofile der geprüften Fonds und die Factsheets finden Sie unter www.cler.ch/nachhaltig-investieren; weitere Informationen zum Nachhaltigkeitsengagement unter www.cler.ch/nachhaltigkeit. Die Beraterinnen und Berater der Bank Cler beantworten Ihre Fragen natürlich auch persönlich in den Filialen oder telefonisch unter 0800 88 99 66.